



bei uns!

ANIF - NIEDERALM - NEU-ANIF

Dezember 2020

Zeitung der



LIEBE ORTSBEVÖLKERUNG!

Ein sehr herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu! Ein Jahr, in dem wir nicht über „weiter-höher-schneller“ Ereignisse sprechen, sondern vom Gegenteil!

Ein Jahr, in dem wir aber wieder gelernt haben, die Gesundheit, die Arbeit, die persönlichen Kontakte zu schätzen. Alles Dinge, die teilweise als lästige Pflicht, als selbstverständlich und als gegeben gesehen wurden.

Lernen wir daraus und sehen es als Chance sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Auch in der Gemeindearbeit müssen wir uns auf das Wesentliche konzentrieren. Durch weniger Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen und der Kommunalsteuer müssen wir Prioritäten setzen!

Das heißt für uns, gute Infrastruktur für unsere Kinder: Neubau der Volksschule aber auch Vorantreiben der Planung für unseren neuen Kindergarten und die Krabbelgruppe.

Ich wünsche allen im Namen der ÖVP ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Vizebürgermeister
Thomas Schnöll



Frohe Weihnachten wünscht
Ihre ÖVP ANIF

**v.l.n.r. Peter Hetz, Sonja Stock, Christian Wilhemstötter, Elisabeth Friesacher, Alexander Ramsauer
Maria Ranner, Johannes Rothenwänder und Thomas Schnöll**

AKTUELLES AUS UNSEREM VERKEHRSAUSSCHUSS

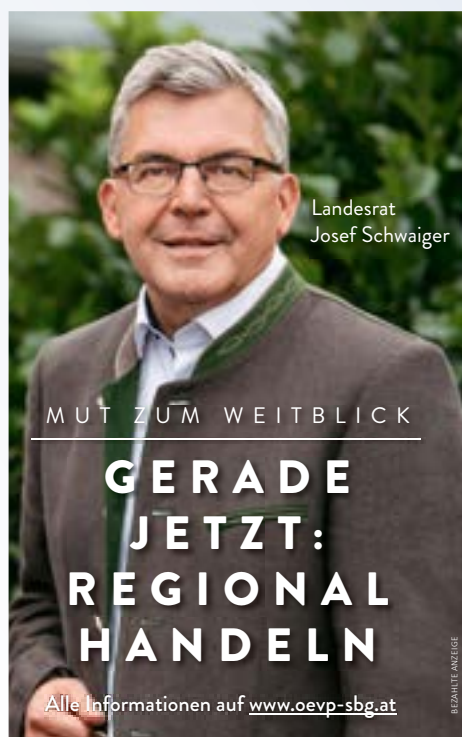
Förderung des öffentlichen Verkehrs gesichert!

Es freut uns berichten zu können, dass unser im Vorjahr eingebrachter Antrag auf Förderung des Jahresticket für den öffentlichen Verkehr um 99,- € pro Jahr, für ein weiteres Jahr gesichert ist. Dieses Mal im Vorstand einstimmig! Danke dafür. Neu dazu kommt auch noch die Förderung der Seniorennetz Karte „myRegio Edelweiß-Ticket“, der „myRegio Jahreskarte“ für alle Zonen und der „myRegio Jahreskarte PLUS“.

Alle anderen Förderungen bleiben selbstverständlich bestehen, genaue Info auf der Gemeindehomepage.

Ein wichtiges Zeichen in schwierigen Zeiten: Entlasten der Geldbörse und Schonung unserer Umwelt.

Alle näheren Informationen auf der Homepage der Gemeinde Anif <https://www.anif.salzburg.at/>



Liebe lärmgeplagte Aniferinnen, liebe Anifer!

Verkehrslärm ist leider ein ständiger Begleiter unseres Alltags, daher wollen wir Lösungen finden, um die Belastung in den einzelnen Ortsteilen zu verringern.

- **Förderung der Regionalstadtbahn Richtung Hallein/Rif**, um die unerträglich hohe Verkehrsdichte durch Niederalm zu senken. Das vermehrte Verkehrsaufkommen wurde ausgelöst unter anderem durch die Wachstumssteigerung der Bevölkerung im Raum Hallein.
- **Verminderung der Geschwindigkeit in der Alpenstrasse und Hellbrunnerstrasse**. In der Hellbrunnerstrasse konnten wir nach jahrelangen Bemühen eine Teillösung erwirken! Dort bekommen wir zeitnah eine Wechselschaltung der Verkehrstafel von 70 km/h auf 50 km/h. Ein Schritt in die richtige Richtung.



- **Lärmschutz an der Autobahn**, von dem die Anrainer und die Kinder im Kindergarten und in unserer neuen Volksschule profitieren. Hier fordern wir eine erneute Schall- Immissionsmessung.
- Im Oktober gab es eine **Besprechung mit Hr. Landesrat, Stefan Schnöll**, dem Geschäftsführer der Planungsgesellschaft, Hr. Stefan Knittl und den Fraktionsobleuten der Gemeinde über die **Regionalstadtbahn Süd**. Im ersten Planungsabschnitt wird die Nord – Süd Verbindung von Salzburg über Anif nach Hallein erschlossen. Die Trassenführung soll bis 2023 feststehen, bis 2030 könnte die Bahn dann bereits durch unser Ortsgebiet fahren. Die Gemeinde Anif steht zu 100% zu dem Projekt Regional Stadtbahn. Es muss aber auch gewährleistet sein, dass die Trassenführung zu den Zielen des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) der Gemeinde Anif passt. Eine mögliche **Jahrhundertchance** könnte sich mit dem Bau der Regional-Stadt-Bahn ergeben - Die teilweise Untertunnelung der Alpenstrasse im Bereich der Aniferkreuzung. Von unserem Vzbgm. Thomas Schnöll wurde darauf hingewiesen, im Budget 2021 Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Prüfung und Planung dieser einmaligen Option sicher zu stellen.

Raus aus Ihrem alten Ölkessel: Hohe Förderung für Heizungstausch!

Für die Umstellung Ihrer alten Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare Wärme (Biomasse, Wärmepumpe) gibt es mehr als 10.000 Euro Förderung von Bund und Land. Die Gemeinde Anif unterstützt zusätzlich mit 500 Euro.

Was ist zu tun?

- Kostenlose Energieberatung beim Land Salzburg unter 0662 / 8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung
- Angebotseinholung bei einem oder mehreren Installationsunternehmen
- Falls eine Umsetzung bis Frühjahr 2021 möglich ist, Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus (Bund) noch bis 30.12.2020 unter: www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html
- Nach Abschluss des Umbaus den Förderantrag mit Rechnung und Beratungsprotokoll online beim Bund einbringen, die Landesförderung wird ohne Zusatzantrag überwiesen
- Mit der Rechnung kann der Förderantrag bei der Gemeinde Anif gestellt werden

JOSEF GERL IST NEUER ANIFER WIRTSCHAFTSBUND-OBMANN

In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten übernimmt der 40-Jährige Josef Gerl den Vorsitz des Anifer Wirtschaftsbundes.

Josef Gerl, Wahlanifer seit 2006, begann seine Karriere mit einer Lehre zum Kommunikationstechniker, besuchte im Anschluss die Abendschule und schloss sein Studium der Immobilienwirtschaft erfolgreich ab. Heute ist er Geschäftsführer seines eigenen Immobilientreuhand-Unternehmens.

Im Wirtschaftsbund setzt er seinen Fokus auf die Stärkung und Förderung des Wirtschaftsstandorts Anif. Gerade in Zeiten von geringeren Erträgen für die Gemeindekasse, ist es besonders wichtig über zukünftige Betriebsansiedelungen und Weiterentwicklung bestehender Betriebe nachzudenken und somit über zusätzliche Einnahmen. Die tollen Projekte, die unsere schöne Gemeinde noch lebenswerter für ihre Bewohner machen (Schulneubau, Neubau Kindergarten/Krabbelgruppe, Sportanlagen, Verkehr- und Lärm, uvm.) fordern das Gemeindebudget sehr. Daher ist dies ein wichtiges Thema, welches mit Bedacht, passend für unsere Gemeinde überlegt werden sollte.

Die Gemeinde Anif ist mit ihrer idealen Infrastruktur ein Top Standort für leistungsstarke, innovative Unternehmen

der verschiedensten Sparten. Gemeinsam mit dem neuen Wirtschaftsbund Obmann und seinen Stellvertretern Christian Gneist und Michael Friesacher jun., möchten wir Folgendes im nächsten Jahr ausarbeiten:

- Unterstützung der ansässigen Betriebe bei der Weiterentwicklung ihrer bestehenden Unternehmen auf Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B.: Nachverdichtung am Standort, Schaffung einer möglichst hohen Wertschöpfung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch).
- Schaffung der notwendigen raumordnungsrechtlichen Grundlagen für die Neuansiedelung von Betrieben, damit Flächen bei Anfragen bereits zur Verfügung stehen. Ansiedelung von Betrieben aus allen Unternehmenssparten, jedoch mit verstärktem Augenmerk auf Betriebe mit hohem Innovationsgeist.
- Erweiterung und Nachverdichtung des Gewerbeparks der Gemeinde Anif als direkte Wertschöpfung für die Gemeinde ohne zusätzliche neue Flächen beanspruchen zu müssen.

Besonders bedanken möchten wir uns hiermit auch bei Herrn **Kommerzialrat Josef Seer**, von dem Josef Gerl die Ob-

mannschaft des Anifer Wirtschaftsbundes übernimmt. Durch sein großes Engagement in den vergangenen Jahren, konnte der WB Anif über die Jahre einen enormen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Sein jährliches legendäres Ganslessen am 11.11. sorgte nicht nur für beste Unterhaltung. Es entwickelte sich auch ein tolles regionales Netzwerk, das von den Wirtschaftsbundmitgliedern sehr geschätzt wird. Diese Tradition will der neue Obmann auch in zukünftigen Jahren fortführen.

In diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank für deinen Einsatz, lieber Joschi Seer und viel Erfolg dem neuen Obmann!



v.l.n.r. **Thomas Schnöll, Josef Gerl, Christian Gneist, Josef Seer**

NEUERÖFFNUNG KASTNERS HOFGREISLEREI



Ein neuer Nahversorger für Anif

Anfang September wurde in Anif der erste Selbstbedienungs-ab-Hof-Markt von der Familie Nicole und Bernhard Leitner eröffnet. Angeboten werden diverse Bioprodukte aus der Region, produziert von Erzeugern aus der nahen Umgebung. Bestellt wird auf einem Tablet, bezahlt wird mit der Bankomatkarte. Geöffnet ist von Montag bis Samstag.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir wieder einen Nahversorger mitten im Ort haben, den die Bewohner zu Fuß erreichen können. Danke Familie Leitner für euer Engagement und viel Erfolg!

BEWEGUNGSPARK GEMEINSAM MIT GRÖDIG

Im Juni wurde gemeinsam von den Bürgermeister*innen der Gemeinden Grödig und Anif ein Ansuchen an das Land Salzburg für die Förderung einer Sportstätte gestellt. Die ÖVP Anif unterstützt dieses Ansuchen zu 100%.

Neben dem Fußballplatz Grödig entsteht nun ein umfangreicher Bewegungspark für ALLE Altersgruppen mit einem multifunktionalen Radparcours auf einer Gesamtfläche von ca. 3.000 m².

Es ist uns unverständlich warum die Liste KRÜ, trotz des gemeinsamen Antrages beim Land, nun noch einen eigenen

BMX-Parcours für ausschließlich 3-10-jährige Kinder neben der Volksschule Anif errichten will? Jugendliche und Erwachsene dürfen diesen BMX-Parcours nicht benutzen!

Die ÖVP Anif ist gegen dieses „Kirchturmdenken“, da neben Grödig auch beim Sportzentrum RIF ein weiterer, gut erreichbarer Radparcours errichtet wurde. Wir unterstützen den Bewegungspark Grödig, weil wir überzeugt sind, dass gerade in schwierigen Zeiten gemeindeübergreifende Projekte dem Zeitgeist entsprechen. Gut überlegte Investitionen

und Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Grödig wären unser Weg. Gemeinsam können wir ein wirklich großartiges Projekt für ALLE Sportbegeisterten verwirklichen.



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Umzug in die Containerschule erfolgreich

Corona hat, wie bei vielen anderen Projekten, auch beim Neubau unserer Volksschule leichte Verzögerungen verursacht. Die Abrissarbeiten konnten mit zweimonatiger Verspätung im September starten, der Bauzeitplan mit Fertigstellung wird trotz Corona eingehalten werden.

Der Umzug in die neue Containerschule ist dank des Engagements unserer Lehrerinnen, der Direktorin und unserer Gemeindemitarbeiter rechtzeitig geglückt und der Schulbetrieb ist ganz normal angelaufen.

Die Planung der Volksschule ist mittlerweile in den Klassenräumen angelangt. Unsere neue Schule wird sehr hell und freundlich werden und ist nach neues-

ten pädagogischen Standards konzipiert. Auch Unterricht im Freien wird für jede Klasse möglich sein.

Die Planung für das Projekt Neubau Kindergarten und Krabbelgruppe gehört aus unserer Sicht bereits nächstes Jahr gestartet. Der Zustand des Kindergartens ist leider nicht mehr sehr erfreulich. Auch die Krabbelgruppe, die vorübergehend durch einen Container erweitert wurde, gehört neu geplant, vergrößert und in den Bildungscampus integriert. Außerdem könnte die Gemeinde durch einen lückenlosen Anschluss die bereits bestehenden Container gleich für den Kindergarten weiter nutzen und so Ressourcen sparen.



SENIORENBUND ANIF AKTIV

Fit in den Frühling/Sommer 2021- Seniorenturnen

Aufgrund der körperlichen Einschränkungen durch „CORONA“ planen wir nach Möglichkeit im Frühjahr 2021 für unsere rüstigen Anifer GemeindegängerInnen ein Mobilisierungsturnen mit Bewegung für den ganzen Bewegungsapparat und Atemtechnik-einfache gezielte Übungen im Sitzen und Stehen.

Dauer pro Einheit ca 50 Minuten an einem Mittwoch oder Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Maximal 20 Teilnehmer pro Kurs, Kosten 10er Block € 70, (Bei Bedarf 2- 3 Kurse).

Trainer: Herr Michael Dioszeghy, Physiotherapeut in Anif. Nähere Infos kommen zeitgerecht. Bleibt's g'sund!

**Hans Ramsauer
Obmann, Seniorenbund Anif**